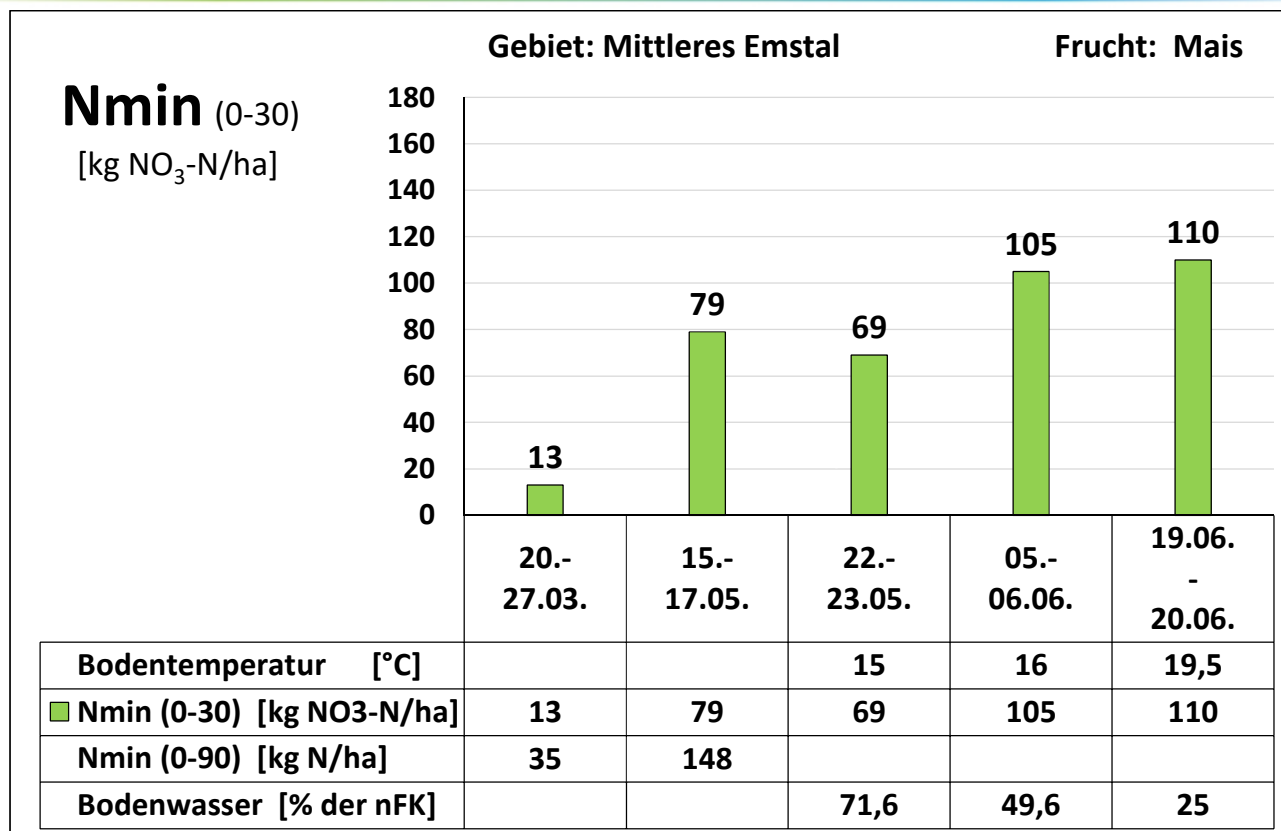


## Mittleres Emstal

Ausgabe 06/2023

Messtermin: 19.06. – 20.06.2023



## Mais

**Stadium:** 6-9 Blatt      **Schläge:** 14

**Bodentemperatur:** 29,5°C

**Bodenfeuchte:** 25,0 % der nutzbaren Feldkapazität

**Frühjahrs-Nmin:** (0-30/60/90) **13/11/9kg Nitrat-N/ha**

### Nitrat-N-Angebot: sehr gut

Die Nitrat-N-Menge in der Ackerkrume ist gleich geblieben, obwohl der gut entwickelte Mais schon einen Teil des Nitrats aufgenommen hat. Der Nitratanstieg konnte nur auf Flächen mit einer höheren nFK gemessen werden. Auf einigen leichten Flächen konnten wir kaum noch Feuchtigkeit in 20 cm Tiefe messen. Hier hat sich ein Teil des Nitrats als Salz verkrustet und war nicht mehr messbar. Wird der Boden wieder durchfeuchtet dann lösen sich diese Nitratsalze und das Nitrat steht dem Mais sofort wieder zur Verfügung. Auf sandigen Teilflächen hat der Mais schon deutlich unter der Trockenheit gelitten.

### N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Die nächtlichen Niederschläge vom 20. auf den 21. Juni haben den Boden wieder durchfeuchtet und werden in dem warmen Boden zu einem deutlichen Mineralisationsschub führen. Das als Salz verkrustete Nitrat ist dann auch sofort wieder pflanzenverfügbar. Das vorausgesagte wechselhafte Wetter wird zu guten Wachstumsbedingungen in den tief wurzelnden Maisbeständen führen.

### Empfehlung:

Der Mais ist ausreichend mit Stickstoff versorgt und es ist keine weitere Düngung notwendig.